

Sperren und Plexiglas: So soll der Flughafen Graz wieder abheben

"Minimalbetrieb" auf dem Grazer Flughafen:
Doch die Vorbereitungen für den Neustart
laufen auf Hochtouren.

5. Mai 2020, 9:02 Uhr



Morgendämmerung über dem Grazer Flughafen?

© Jürgen Fuchs

Zweimal hintereinander knallten am **Flughafen Graz** die Korken:
Konnte man doch im Vorjahr den **Passagierrekord** aus dem Jahr
2018 noch einmal übertreffen - [mehr als eine Million Gäste waren
2019 von der steirischen Landeshauptstadt aus abgehoben.](#)

Heuer bietet sich leider ein ganz anderes Bild: Die Coronakrise
hat den Grazer Airport komplett ausgebremst, [seit März herrscht](#)

[nur noch ein "Minimalbetrieb"](#). Bis heute sind pro Tag höchstens drei bis vier "Flugbewegungen" zu beobachten - wenn der am Airport stationierte Öamtc-Hubschrauber abhebt. Oder doch einmal ein richtiges Flugzeug mit Medikamenten an Bord landet, "in Absprache mit der Polizei", wie **Flughafen-Chef Gerhard Widmann** verrät.

Flughafen-Chef Gerhard Widmann bereitet Neustart längst vor © Jürgen Fuchs

Die Folge: Ein Passagierrekord wird sich heuer mit Sicherheit nicht ausgeben - viel schwerer dürfte letztlich aber **der wirtschaftliche Schaden** wiegen, der derzeit noch nicht abzuschätzen ist. Allein, die Geschäfte vor Ort sind **weiterhin geöffnet**.

Seit Wochen herrscht "Minimalbetrieb", die Geschäfte sind aber geöffnet ©
Jürgen Fuchs

Kein Wunder, dass Gerhard Widmann auf einen baldigen **Neustart** **"noch im Juni" hofft** - und den Airport abseits der Öffentlichkeit längst darauf vorbereitet. "Unter anderem haben Infopoints und Check-in-Anlagen nun auch **Plexiglas** erhalten", so der Geschäftsführer. Im Hinblick auf adäquate Abstände zwischen Passagieren werde man zudem die mittlere „Kontrollstraße“ **sperren** und entsprechende Bodenmarkierungen anbringen. Und: Flugzeuge sollen in der ersten Zeit nach dem Neustart möglichst **„gebäudenahe“ parken**, "um fußläufig erreichbar zu sein", so Widmann.